

# Umwelt: Saubermann aus Schweden

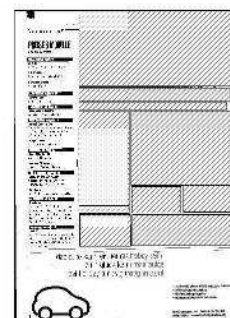
Saab bringt als erste Premium-Marke ein Alkohol-Auto in die Schweiz

■ Treibhauseffekt, Feinstaub, beschränkte Ölressourcen, steigende Benzinpreise – immer mehr Konsumenten möchten einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Auf Erdgas und Hybrid folgt nun ein weiterer alternativer Antrieb, mit dem der CO<sub>2</sub>-Ausstoss um 80% reduziert werden kann: Fahren mit Bioethanol.

Saab bringt dieses Jahr ihre bereits in Schweden erfolgreich lancierten BioPower-Fahrzeuge in die Schweiz. Den Anfang macht der Saab 9-5, der seine Schweizer Premiere am Auto Salon Genf erleben wird. Im Herbst folgen die 9-3 Modelle inklusive Cabriolet. Der Aufpreis gegenüber den 2.0t Benzinern beträgt bei jedem Modell 1'500 Franken.

Befüllt werden die Autos mit E85, einem Gemisch aus 85% Ethanol-Alkohol und 15% Benzin. Das Benzin verhindert das Gefrieren bei tiefen Temperaturen. Da sich die Turbotechnologie gut für E85 eignet, müs-

sen die Motoren nur geringfügig modifiziert werden. Getankt wird wie mit Benzin, allerdings gibt es in der Schweiz noch keine öffentliche E85 Tankstelle. Aus diesem Grund werden zuerst Flottenkunden mit eigener Zapfsäule angegangen. Ab Herbst sollen dann auch Einzelkunden von der umweltfreundlichen Technologie profitieren können. Dafür sorgt die Alcosuisse, die den aus landwirtschaftlichen Produkten gegärten Treibstoff in der Schweiz mischt, vertreibt und zum Teil sogar selber herstellt. Einführungspreis E85: etwa bei 1.20 Franken.



Argus Ref 22087242



Bringen bald Ethanol 85 auf die Strasse: Saab-Markenchef Arno Gunsch, Alcosuisse Direktor Pierre Schaller, PR-Chef-GM Suisse Christoph Bleile

